



## Rheinisches Landesmuseum Trier 1636 – IHRE LETZTE SCHLACHT



Ausschnitt einer schwedischen Karte zur Schlacht von Wittstock.  
(Kriegsarchiv Stockholm, Sveriges Krig 3:199)

### Eintritt

Der Eintritt zur Sonderausstellung ist im Museumseintritt enthalten. Auch Inhaber der ANTIKENCARD Trier (Kombi-ticket von Römerbauten und Landesmuseum) können die Ausstellung ohne zusätzliche Kosten besuchen.

### Führungen für Gruppen

Gruppenführungen durch die Sonderausstellung „1636 – ihre letzte Schlacht“ sowie unsere museumspädagogischen Programme buchen Sie bitte bei unserem Partner ttm – Trier Tourismus und Marketing GmbH.

Wir empfehlen Ihnen Ausstellungsführungen von 60 oder 90 Minuten Dauer.

Kosten 45,- € bzw. 70,- € zzgl. Museumseintritt (Gruppenermäßigung vorhanden).

### Ihr Kontakt für Buchungen:

ttm - Trier Tourismus und Marketing GmbH  
Abteilung Tourist-Information  
An der Porta Nigra · D-54290 Trier  
Telefon 0651/97808-20/21  
Fax 0651/97808-59  
fuehrungen@trier-info.de



Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz  
Direktion Rheinisches Landesmuseum Trier  
Weimarer Allee 1 · D - 54290 Trier  
Telefon 0651/9774 - 0 · Fax -222  
landesmuseum-trier@gdke.rlp.de  
[www.gdke-rlp.de](http://www.gdke-rlp.de) · [www.landesmuseum-trier.de](http://www.landesmuseum-trier.de)

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr  
Für geführte Gruppen von Dienstag bis Freitag nach Voranmeldung ab 9.30 Uhr geöffnet.  
Letzter Einlass ist um 16.30 Uhr.  
Montag geschlossen

Eintrittspreise [€]	Museums- eintritt	Im Reich der Schatten	Kombi- karte
Erwachsene	6,00	8,50	10,50
Ermäßigte*	5,00	6,50	7,50
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	3,00	5,50	6,50
Familienkarte I**	6,00	8,50	10,50
Familienkarte II***	12,00	16,50	20,50
Gruppen ab 10 Personen p. P.	4,50	6,50	7,50
Schüler im Klassenverband ab 10 Personen p. P.	2,00	3,50	4,50
Kinder bis 6 Jahre erhalten freien Eintritt.			

\*Schüler über 18 Jahre, Studenten, Auszubildende, FSJ-Leistende, Rentner, Arbeitslose, Schwerbehinderte, jeweils mit Nachweis.  
\*\*Ein Erwachsener mit bis zu 4 Kindern bis 18 Jahre.  
\*\*\*Zwei Erwachsene mit bis zu 4 Kindern bis 18 Jahre.

**Audioguide** (D, E, F, NL); für Kinder (D) 1,00  
Audioguide soweit verfügbar; Reservierung nicht möglich.

**ANTIENCARD BASIC 10,-**  
Zwei Römerbauten nach Wahl sowie Eintritt ins Rheinisches Landesmuseum.  
Ein Erwachsener mit bis zu 4 Kindern bis 18 Jahre.  
Laufzeit bis Ende des jeweiligen Kalenderjahres.

**ANTIENCARD GRUPPE 8,-**  
Zwei Römerbauten nach Wahl sowie Eintritt ins Rheinisches Landesmuseum.  
Erwachsene in geschlossener Gruppe ab 10 Personen, pro Person. Laufzeit: eine Woche ab Kauf.

**ANTIENCARD PREMIUM 15,-**  
Alle Römerbauten sowie Eintritt ins Rheinisches Landesmuseum.  
Ein Erwachsener mit bis zu 4 Kindern bis 18 Jahre.  
Laufzeit bis Ende des jeweiligen Kalenderjahres.

**ANTIENCARD SCHULE 4,-**  
Alle Römerbauten sowie Eintritt ins Rheinisches Landesmuseum.  
Kinder und Jugendliche im Klassenverband ab 10 Personen, pro Person. Laufzeit: eine Woche ab Kauf.



### 1636 – ihre letzte Schlacht

Im Jahr 2007 wurde im brandenburgischen Wittstock das größte Massengrab aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges entdeckt. Mehr als ein Dutzend Forscherinnen und Forscher unterschiedlichster Disziplinen beschäftigten sich mit der Untersuchung des Fundes. Die Skelette von 125 gefallenen Soldaten und Hunderte Funde vom historischen Schlachtfeld geben so Einblicke in die wechselvolle Zeit des Dreißigjährigen Krieges.

Modernste naturwissenschaftliche Analysen ermöglichten die Rekonstruktion der Lebenswege der in Wittstock bestatteten Männer, von ihrer Kindheit in verschiedenen Regionen Europas bis zum Tod in einer der größten Schlachten des Dreißigjährigen Krieges. Die Ausgrabungsergebnisse gestatteten jedoch auch einen Blick auf das alltägliche Leben in langer Kriegszeit, das die historischen Berichte meist nicht wiedergeben.

Der Ausstellungsrundgang zeigt auf etwa 350 Quadratmetern die Anwerbung der Söldner, ihren Alltag und das Lagerleben, aber auch den Verlauf der Schlacht von Wittstock. Unter den Exponaten finden sich historische Waffen und Ausrüstungsteile, illustrierte Handschriften und Karten sowie Schatzfunde. Interaktive Grafiken und Medienstationen ergänzen die Originalfundstücke. Für Kinder bietet eine gesonderte Präsentationsebene einen altersgerechten Zugang zum Thema.

Im Rheinischen Landesmuseum Trier wird diese Ausstellung des Archäologischen Landesmuseums Brandenburg durch regionale Exponate und Themen ergänzt.

## Führungen

### Sonntagsführungen

19. April, 24. Mai, 28. Juni, 26. Juli, 23. August und 27. September, jeweils 15.00 Uhr

In den Sonntagsführungen kann die Sonderausstellung „1636 – ihre letzte Schlacht“ mit einer fachkundigen Begleitung erlebt werden.

Dauer ca. 60 Minuten

Kostenbeitrag 2,- € plus Ausstellungseintritt (Ermäßigungen z. B. für Familien vorhanden). Keine vorherige Anmeldung möglich.

## Vorträge

**Donnerstag 12. März, 19.00 Uhr**  
**Dr. Sabine Eickhoff**

(Archäologisches Landesmuseum Brandenburg)

### 1636 – ihre letzte Schlacht

Ausstellungskuratorin Sabine Eickhoff gibt an diesem Abend einen Ausblick auf die Sonderausstellung und berichtet von dem Weg vom Fund des Massengrabes über die Ausgrabung bis zur fertigen Ausstellung.

Der Vortrag der Gesellschaft für Nützliche Forschungen findet im Vortragssaal des Landesmuseums statt.

**Donnerstag 11. Juni, 19.00 Uhr**  
**Dr. Bettina Jungklaus**  
(Berlin)

### Über Leben und Sterben im Dreißigjährigen Krieg – Was uns die Knochen erzählen

Die Anthropologin Bettina Jungklaus referiert über die anthropologischen Auswertungen der Knochenfunde aus dem Wittstocker Grab. Thema sind dabei Methodik, aber auch die zum Teil überraschenden Ergebnisse der Analysen.

Der Vortrag findet im Multivisionssaal des Landesmuseums statt.

**Der Eintritt zu beiden Vorträgen ist frei.**



BLDAM, Foto: A. Grothe



BLDAM, Foto: D. Sommer

## Veranstaltungen

**Sonntag 17. Mai, 10.00 bis 17.00 Uhr**  
**Internationaler Museumstag**

Auch in diesem Jahr bedeutet der Internationale Museumstag für das Landesmuseum freier Eintritt und ein buntes Programm. Dabei geht es natürlich mit Führungen und Aktionen für Groß und Klein auch um die Ausstellung „1636 – ihre letzte Schlacht“.

Detailliertes Programm unter [www.landmuseum-trier.de](http://www.landmuseum-trier.de) und [www.museumsstadt-trier.de](http://www.museumsstadt-trier.de)

**Eintritt frei.**

**Samstag 12. September, 18.00 bis 24.00 Uhr**  
**Trierer Museumsnacht**

Wieder einmal stehen die Türen der Trierer Museen an diesem Abend weit offen. Musik, Kulinarisches, Führungen und Aktionen machen den Abend zu einem stimmungsvollen Erlebnis für kulturell neugierige Nachtschwärmer. Ein Themenschwerpunkt ist natürlich die Ausstellung „1636 – ihre letzte Schlacht“.

Detailliertes Programm unter [www.landmuseum-trier.de](http://www.landmuseum-trier.de) und [www.museumsstadt-trier.de](http://www.museumsstadt-trier.de).

**6,- € Eintritt.**

### Sommerferienprogramm für Kinder

**Dienstag 11. sowie Mittwoch 12. August,**  
**jeweils 15.00 bis 16.30 Uhr**

### Archäologische Gräber erforschen mit dem Archäo-Mobil

Archäologie für Einsteiger: In einer eigenen kleinen Ausgrabung erlebt ihr, wie Archäologie funktioniert. Ihr entdeckt, wie Archäologen die Geschichte erforschen und übt das archäologische Dokumentieren, Bestimmen und Auswerten.

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren.

Die Termine sind einzeln zu buchen.

Kostenbeitrag 4,- € pro Termin, inkl. Eintritt.

Anmeldung unter 0651/9774-0 erforderlich.

### Tip: Sonderprogramm an festen Terminen!

### Workshop Anthropologie: Von guten und schlechten Zeiten – Skelette erzählen

**Donnerstag 11. Juni, 14.30 bis 17.00 Uhr,**  
**Freitag 12. Juni, 9.30 bis 12.00 Uhr und**  
**Freitag 12. Juni, 12.30 bis 15.00 Uhr**

Skelette verstorbener Menschen können viel über deren Leben erzählen. Nachdem nachgebildete Knochen korrekt zusammengesetzt wurden, lernen Schülerinnen und Schüler Geschlecht und Alter zu bestimmen. An originalen Exponaten erläutert die Anthropologin Dr. Bettina Jungklaus Krankheiten, Verletzungen und Mangelerscheinungen. Die Schüler rekonstruieren so Stück für Stück die Lebensgeschichten von Menschen früherer Zeiten.

Altersstufe: Klasse 8 bis 13

Dauer: ca. 2 ½ Stunden (inkl. ca. 30 Minuten Pause)

Kosten: 100,- € Workshop plus 2,- € Eintritt p. P.

Zwei Begleitpersonen frei.

Anmeldung an [anne.kurtze@gdke.rlp.de](mailto:anne.kurtze@gdke.rlp.de) bis zum 22. Mai erforderlich.

## Führungen für Schulklassen, Kinder und Jugendliche

### Von Menschen und Musketen – Soldatenleben im Dreißigjährigen Krieg

Wie lebten Soldaten um 1636? Wie wurde man damals Soldat und was bedeutete die Rekrutierung für die Familien der Söldner? Diese und andere Fragen erarbeiten die Schüler aktiv und lernen dabei auch die unterschiedlichen Soldatentypen kennen, die an der Schlacht von Wittstock beteiligt waren. Im Mittelpunkt der Führung steht das Soldatengrab, das den Schülern im Verlauf der Führung wichtige Details über das Leben der Menschen im Dreißigjährigen Krieg verraten wird.

Altersstufe: Klasse 5 bis 9

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 70,- € Führung plus 2,- € Eintritt p. P.

Zwei Begleitpersonen frei.

### Ein Grab spricht Bände – Archäologie einer Schlacht

Was erzählt ein Grab über die Schlacht von Wittstock? Wie lassen sich Schlacht und Lebensumstände um 1636 an einem Grab nachvollziehen? Und wie entschlüsseln die Forscher solch einen Fund? In der Führung finden die Schüler mithilfe der Archäologie Antworten auf diese und andere Fragen. Sie erarbeiten die Schlacht von Wittstock, die das Kriegsgeschehen von 1636 maßgeblich beeinflusst hat, erleben, wie viele Informationen die Archäologie aus einem einzigen Grab ans Licht bringen kann und erhalten anhand der Funde ein umfassendes Bild der Lebensbedingungen im Dreißigjährigen Krieg.

Altersstufe: Klasse 10 bis 13

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 70,- € Führung plus 2,- € Eintritt p. P.

Zwei Begleitpersonen frei.

